



Zukunftsfähige Ländliche Entwicklung – Förderschwerpunkt der Dorfentwicklung

Gemeindliches Entwicklungskonzept Dorfregion Dingelstadt

Nr. 310 | 11.2021



PROJEKTSTADT

EINE MARKE DER UNTERNEHMENSGRUPPE
NASSAUISCHE HEIMSTÄTTE | WOHNSTADT



Zukunftsfähige Ländliche Entwicklung – Förderschwerpunkt der Dorfentwicklung.

Gemeindliches Entwicklungskonzept Dorfregion Dingelstädt

Die Ortschaften Helmsdorf, Kefferhausen, Kreuzebra und Silberhausen der Stadt bzw. Dorfregion Dingelstädt wurden als neuer Förderschwerpunkt der Dorfentwicklung aufgenommen. Die ProjektStadt übernahm dabei die Erstellung des Gemeindlichen Entwicklungskonzeptes in enger Abstimmung mit dem Auftraggeber. Auch die anschließenden begleitenden Beratungs- und Managementleistungen

in der investiven Umsetzungsphase werden von der ProjektStadt übernommen. Die ProjektStadt bietet Kommunen als erfahrener Partner sowohl in der Konzeptions- als auch in der Umsetzungsphase die Beauftragung aller Leistungen „aus einer Hand“. Der Fokus liegt dabei auf einer bedarfsgerechten und zielorientierten Durchführung des gesamten Prozesses.

Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung des Gemeindlichen Entwicklungskonzeptes (GEK) und damit die Antragstellung zur Aufnahme als Förderschwerpunkt der Dorfentwicklung • Aufnahme als Förderschwerpunkt 2022–2026 • Erstellung einer Grundlage der zukünftigen gemeinsamen Entwicklung der gesamten Dorfregion • Soziales, ökonomisches, ökologisches, landschaftliches, aber auch städtebauliches Zusammenwachsen steht im Fokus • Herausforderungen des demografischen Wandels gemeinsam begegnen • GEK bestimmt inhaltliche und räumliche Schwerpunkte der Dorfentwicklung
Ablauf/ Bausteine/ Instrumente	<ul style="list-style-type: none"> • Steuerung des Prozesses, Einbinden der Stadt und aller relevanten Akteure • Analyse, SWOT, Leitbild, gesamtträumliches Entwicklungskonzept, teilräumliche Entwicklungskonzepte (inkl. Zukunftsstrategien, Maßnahmen und Einzelprojekten) • Teilbereichsplanungen für Bereiche mit besonderem Handlungsbedarf • Moderation und Öffentlichkeitsarbeit • Dialog mit Bürgern und Gremienarbeit prozessbegleitend
Bisherige Erfolge	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung und Abgabe des Gemeindlichen Entwicklungskonzeptes beim Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum im März 2021 • Erfolgreiche Aufnahme als Förderschwerpunkt der Integrierten Ländlichen Entwicklung/Dorferneuerung im September 2021 • Antragstellung zur Umsetzung der ersten investiven Maßnahmen im Januar 2022
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung der Erstellung des GEK über die Integrierte Ländliche Entwicklung (TLLLR) mit städtischem Miteleistungsanteil • Nach Aufnahme als Förderschwerpunkt: Förderung der Umsetzung der vereinbarten Start- und Leitprojekte (ebenfalls mit städtischem Miteleistungsanteil) – zusätzlich Förderung von begleitenden Beratungs- und Managementleistungen in der Umsetzungsphase

Ihre Ansprechpartner:



Martin Günther
Leiter
Stadtentwicklung Thüringen

Telefon 03643 9082-153
martin.guenther@nh-projektstadt.de



Tobias Spiegler
Projektleiter
Stadtentwicklung Thüringen

Telefon 03643 9082-125
tobias.spiegler@nh-projektstadt.de